

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 31/32 (1898)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selina) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Insertionspreis:
Pro viergesparte Petitseite
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annonce-Expedition

von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

A. Oehler & Co.,

Maschinenfabrik und
Eisengiessereien

Aarau

empfohlen neben ihnen seit 17 Jahren vorteilhaft bekannte

Spezialitäten der Transportmittelbranche,

besonders Geleise und Wagen etc., den neu eingeführten

Haberland - Eisenfachonguss,

schmied- und schweißbar, bester Ersatz für Schmiedstücke, gewöhnlichen Stahl- und Weichguss,
lieferbar wenige Tage nach Bestellung.I^a Referenzen und Musterstücke stehen Interessenten auf Wunsch gerne zur Verfügung.

Stadt Zürich. Ausbau des Fraumünsteramtes.

Ueber die Erstellung der Centralheizung für den Neubau des städtischen Verwaltungsgebäudes im Fraumünsteramt wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Die Pläne und Uebernahmsbedingungen sind von Montag den 4. Juli an im Hochbauamt II, Börse I. Stock, je von 2—5 Uhr nachmittags einzusehen und daselbst die Eingabeformulare zu beziehen.

Uebernahmsangebote sind verschlossen und mit der Aufschrift «Stadthaus Zürich» bis spätestens Montag, den 8. August 1898, abends 6 Uhr an den Vorstand des Bauwesens I, Herrn Stadtrat Süss, einzusenden.

Zürich, den 29. Juni 1898.

Hochbauamt II der Stadt Zürich,

Der Stadtbaurmeister:

Gull.

Stadt. Gaswerk in Schlieren.
Kanalisation.
Bauausschreibung.Die Ausführung folgender Kanal-Arbeiten für das städt. Gaswerk in Schlieren wird hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:
I. Los. Eiförmige Kanäle, gerade und gekrümmte in Stampfbeton auf Steinzeugstahlstücken,

A. ca. 182 lfd. m Regenaulasskanal, Profil 0,70/1,225 m mit allen zugehörigen Specialkonstruktionen.

B. ca. 412 lfd. m Stammkanäle, Profil 0,60/1,05 m mit allen Specialbauten und Einbau der eisernen Spülgegenstände.

II. Los. Liefern und Legen von Cementrohren und Steinzeugröhren und der benötigten Einstieg- und Spülschläuche mit Einbau der eisernen Spülgegenstände und der Hofsinkkasten.

A. ca. 307 lfd. m Cementrohrenkanäle d = 0,45 m.

» 194 » » id. d = 0,30 »

B. » 800 » » Steinzeugkanäle d = 0,25 »

» 940 » » id. d = 0,15 »

C. Versetzen von 40 Hofsammern aus Steinzeug.

Die Pläne, Vorausmasse, Bedingungen, Wasserstands- und Grundwasserbeobachtungen liegen auf dem Bureau des städtischen Gaswerkes, Limmatstrasse 180, täglich von 9—12 und 2—5 Uhr auf.

Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift «Kanalisation Gaswerk Schlieren» versehen bis spätestens den 9. Juli 1898, abends 6 Uhr an den Bauvorstand II, Herrn Stadtrat Lutz, einzureichen.

Zürich, den 27. Juni 1898.

Gaswerke der Stadt Zürich:

Der Ingenieur: A. Weiss.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten,glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblandsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständen. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.
Vertreter: EUGEN JEUCH in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Schweren hydraulischen Kalk

in zuverlässiger, vorzüglicher Qualität liefert die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Centralheizungen
für die Schulhausanlage am Bühl.

Die Centralheizungen für ein Primarschulhaus, ein Sekundarschulhaus und 2 Turnhallen am Bühl, Kreis III, werden hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.

Die bezüglichen Pläne liegen im Hochbauamt I (Postgebäude) zur Einsicht auf, wo die Konkurrenzunterlagen bezogen werden können.

Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Schulhausbauten am Bühl» versehen bis spätestens den 1. August abends 6 Uhr an den Vorstand des Bauwesens I einzusenden.

N. B. Die Ausschreibung geschieht unter Vorbehalt der Genehmigung der Bauprojekte durch den grossen Stadtrat und der Erteilung des Kredites durch die Gemeinde.

Zürich, den 27. Juni 1898.

Hochbauamt I der Stadt Zürich,

Der Stadtbaurmeister:

A. Geiser.

J. Ruef, Centralheizungsfabrik, Bern.



Planaufnahme von Strassen.

Die Planaufnahme des Kantonsstrassengebietes im Gemeindebann Muttenz (14 km) wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die bezüglichen Vorschriften und Planmuster können auf dem Bureau des Strassen-inspektors eingesehen werden. Die Eingaben sind bis 15. Juli 1898 an die Unterzeichnete verschlossen mit der Aufschrift «Planaufnahmen» einzusenden.

Liestal, den 23. Juni 1898.

Baudirektion.

Aeltestes und leistungsfähigstes Schweizer-Geschäft für Fabrikation von echtem Holz cement, Ia. Qualität,

Dachpappen in verschiedenen Stärken.
Isolierpappe. — Asphalt- und Theer-Produkte.
Geschäftsgründung 1869.

J. Traber, Chur.

Amtliche Gutachten, Zeugnisse, Anleitung und jede gewünschte Auskunft gratis und franko.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Mit Ermächtigung des Regierungsrats von Baselstadt eröffnet das unterzeichnete Departement hiermit unter Schweizer- und in der Schweiz niedergelassenen Architekten eine Konkurrenz zur Erlangung von Plänen für einen Neubau für die hiesige Obere Realschule. Zur Prämierung der 3 bis 4 besten Projekte sind dem Preisgericht Fr. 5000. — zur Verfügung gestellt. Termin zur Einreichung der Projekte: 31. Okt. 1898, abends. Für alles weitere wird auf das gedruckte Programm verwiesen, welches gratis beim Sekretariat bezogen werden kann.

Basel, den 29. Juni 1898.

Baudepartement.

Cementsteinfabrik Dietikon A.-G. in Dietikon b. Zürich

Jahresproduktion: 4 Millionen Steine Telephon Telegr. adr.: Cementstein empfiehlt ihre Produkte in Prima Cementsteinen, Normal- und Wolfsteinformat, in sauberer Ware für Rohbau, wie für gewöhnliches Mauerwerk, unter Zusicherung prompter Bedienung und billiger Preise.

Neubau des Elementar-Schulhauses u. der Turnhalle in Neuhausen.

Nachstehende Arbeiten werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben: Grab-, Maurer-, Verputz-, Sandstein- (Rorschacher), Granitarbeiten und die Lieferung von Eisenbalken.

Eingaben sind bis 5. Juli 1898 verschlossen mit der Ueberschrift «Schulhausbau» an den Unterzeichneten einzusenden.

Pläne und Vorausmass liegen vom 21. Juni an im alten Schulhaus in Neuhausen, II. Stock, Zimmer der sechsten Klasse, an Werktagen von 3—6 Uhr, an Sonntagen von 10—12 Uhr zur Einsicht offen, woselbst die bauleitenden Architekten Herren Jung & Bridler von Winterthur je Freitags von 1/25—1/26 Uhr mündliche Auskunft erteilen.

Neuhausen, den 16. Juni 1898.

Der Baureferent:
H. Moser-Specht.

Bern-Neuenburg-Bahn. (Direkte Linie.)

Bau-Ausschreibung.

Für die Ausführung folgender Bauarbeiten wird hiermit Konkurrenz eröffnet:

1. Erd- und Felsarbeiten für circa	Fr. 2 400 000
2. Maurer- und Steinhauerarbeiten für circa	» 900 000
3. Einspurige Tunnel	» » 1 400 000
4. Beschotterung und Wegbauten	» » 450 000
5. Hochbau	» » 500 000
6. Legen des Oberbaues	» » 80 000
7. Lieferung hölzerner Querschwellen	» » 250 000

Der Unterbau ist in 9 Lose eingeteilt.

Pläne und Bedingungen liegen im Bureau der Direktion, Terrassenweg 6, Stadtbach, in Bern zur Einsicht auf.

Die Angebote zur Uebernahme des Ganzen, einzelner oder mehrerer Lose sind bis zum 20. Juli 1898 unter der Aufschrift „Bauangebot“ schriftlich und verschlossen einzureichen an die

Bern, den 28. Juni 1898.

Direktion.

Schweizerische Kohlenstaubfeuerungs-Aktien-Gesellschaft

(Patente Wegener u. a.)

Zürich II, Bodmerstrasse Nr. 7.

Ausführung u. Rekonstruktion von gewerblichen Feuerungsanlagen aller Art.

Einzig ganz automatische Feuerung.

Vollständig rauchfreie Verbrennung.

Höchste Ausnutzung des Brennstoffes und dadurch erzielte nachgewiesene

Kohlenersparnis von 10—40%.

Denkbar günstigste Schonung der Heizflächen.

Angenehmer, gleichmässiger, müheloser Betrieb.

→ Prospekte und Gutachten zur Verfügung. →

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

→ Gegründet im Jahr 1873. ←

Bureau in Zürich I: Sihlhofgasse 9. — Telephon Nr. 1143. Telegrammadr., „Dynamite“.

Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatine-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc.

Im Jahre 1897 in Isleten ganz neu eingerichtete

Fabrik für Sicherheitszündschnüre.

Rauchloses Jagdpulver

Lanite.

Bestes bis jetzt bekanntes, rauchloses Pulver.

Einfuhr und Verkauf vom Eidg. Militärdepartement erlaubt.

Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

Parquetfabrik Altstetten (Zürich) Matthys & Reiser (vorm. Isler & Cie.)

empfehlen ihr ausgezeichnetes Fabrikat in **Kurz-Riemen** und **Tafeln** vom einfachsten bis zum reichsten Dessin in tadeloser Ausführung. — Specialität: **Asphaltriemen**.
Pitch-Pine, tannene engl. Riemen, Krallentäfer. — **Parquets**: Patent + 8840.

Die Maschinenfabrik & Eisengiesserei

J. Preud'homme-Prion in Hug, Belgien

sucht einen **Ingenieur**,

mit mindestens 2jähriger Bureaupraxis im Dampfmaschinenbau, und einen **Ingenieur**,

von der Schule kommend, vorläufig als Volontär mit später den Leistungen entsprechendem Gehalt.

Die Kenntnis des Französischen ist nicht unbedingt erforderlich, da der technische Leiter des Hauses deutsch spricht.

Cement-, Kalk- & Cementsteinfabrik

Käpfnach b. Horgen

empfiehlt ihre seit 25 Jahren in der verschiedensten Verwendung erprobten Produkte wie:

Cementsteine

in allen Formaten für Rohbau und gewöhnliches Mauerwerk,

Kaminformsteine, div. Formsteine

für Schächte und Stollenmauerung,

Gartensteine und Platten, leichte Tufsteine

für Scheidewände und Riegelmauerwerk, ferner

Ia. Röhren cement, Hydr. Schwer. Kalk und Cementröhren

10—60 cm weit.

Normenfestigkeit, prompte Bedienung und billigste Preise zusichernd.

Adolf Bleichert & Co., Leipzig-Gohlis

Aelteste und grösste Specialfabrik für den Bau von

Bleichert'schen

Drahtseil-Bahnen.



→: 25jährige Erfahrungen. ←

Bis jetzt wurden über 1000 Anlagen ausgeführt, in einer Gesamtlänge von mehr als 108000 m.

Weltausstellung Chicago 1893

Höchster Preis und Auszeichnung.

Mechanische Bauschreinerei und Parquetfabrik

Stuber & Cie., Schüpfen (Kt. Bern),

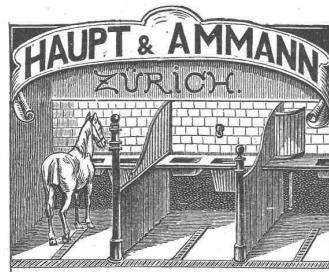
empfehlen in tadelloser Ausführung

Parquetböden

vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

Spezialität: Parquets aus einheimischem Eichenholz und Parquets in Asphalt.

Verteter bei hoher Provision gesucht.



Pferdestall-

und

Sattelkammer-Einrichtungen, Säulen, Schienen, Gitter, Krippen, Rauffen, Wand- und Bodenbelag.

Trägergarnituren für Fahr- und Reitgesäidle.

Musterstellung

in unserer Fabrik: Steinstrasse 64.

Bureau: Seidengasse 5. Teleph. 2882.

Entwürfe und Berechnungen kostenfrei.

THONWERK BIEBRICH, A.-G.

Biebrich a/Rhein
vereinigt mit

Chamottefabriken C. Kulmiz

in Saarau (Schlesien) und Halbstadt (Böhmen),
beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,
lieferat

die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Chemischen Fabriken, Cementfabriken, Cellulosefabriken, Schweiß- und Puddelwerken, Eisengiessereien, sowie für Dampfkessel- und sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- und Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

Hofer & Co., Lithographie, Zürich

empfehlen sich den HH. Ingenieurs, Architekten, Technikern für Herstellung von Kopien in kleinen und grossen Auflagen mittelst ihrem

direkten Kopierverfahren.

Die Zeichnung auf Pauspapier genügt, um lithographische Kopien in irgend einer oder mehreren Farben zu machen, auf jedes gewünschte Papier (gewöhnliches Schreibpapier, Zeichnungspapier, Pausleinwand etc.). Dimensionen genau wie Originalzeichnung. Originalzeichnung geht tadellos zurück.

Eignet sich mit unerreichtem Vorteil vor jedem andern Verfahren für Reproduktionen von architektonischen Plänen, Projektzeichnungen, technischen Beilagen zu Berichten, Kataster- und Situationsplänen, Maschinenzeichnungen etc. etc.

Wir bitten Prospekte zu verlangen.

Verlag von Querprofilpapieren mit Centimeter- und Millimeter-Einteilung.

Baugeschäft zu verkaufen.

In einer der gewerbreichsten Städte der Ostschweiz ist ein schönes, bestehendes Baugeschäft gesundheitshalber zu verkaufen. Dasselbe besteht aus Gebäuden in einem Assekuranzwert von Fr. 91 000.—, ganz neuen Holzbearbeitungsmaschinen im Wert von Fr. 40 000.—, Lagerplatz an 3 Strassen liegend von über 7500 m², welcher eventuell zu Bauplätzen Verwendung finden und für welche nebenan per m² über Fr. 13.— bezahlt wird. Das Ganze, mit dem zum Sägebetrieb nötigen Mobiliar, im Gesamtwert von mindestens Fr. 200 000.—, wird zu Fr. 140 000.— verkauft. Anzahlung nur Fr. 15 bis 20 000.—

Anfragen von nur Selbstkäufern befördert unter Chiffre Z G 3979 die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse in Zürich.

Rollbahnschienen und Schwellen

aus der Burbacherhütte

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug

stets vorrätig bei



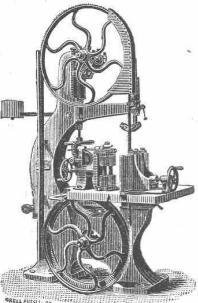
Kägi & Co., Winterthur.

R. & E. Huber, Pfäffikon (Kanton Zürich)

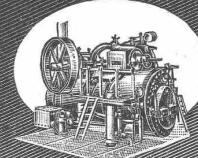
Draht- und Kabelfabrik.

Gummi- und Guttapercha-Waren-Fabrik.

Mechanische Draht- und Hanfseilerei.



Fabriken Landquart
(Schweiz)
empfehlen als
Specialität
Holzbearbeitungsmaschinen
jeder Art, neuester Konstruktion, besonders kräftig gebaut und
in sorgfältigster Ausführung.
Courante Maschinen
stets auf Lager und im Betriebe zu sehen.
Illustrierte Preislisten stehen gerne zu Diensten.



Sparsame Betriebsmaschinen für Landwirtschaft sowie Gross- und Klein-Industrie.
Locomobiles
100 bis 200 Pferdekraft mit ausziehbaren Rahmenketten.
R. Wolf
PREUSS. GOLDENE STAATSMEDAILLE BERLIN 1896.
MAGDEBURG-BUCKAU.
Bedeutendste Locomobilfabrik Deutschlands.
Allein-Vertreter für die Schweiz:
STIRNEMANN & WEISSENBACH, ZÜRICH.

Maschinenfabrik der Aktiengesellschaft
vormals
Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur.

Turbinen jeder Art.
Gewöhnliche Regulatoren, Präzisions-Regulatoren, Brems-
Regulatoren.

Kesselschmiede-Arbeiten.
Wasserleitungsröhren, Reservoirs, genietete Träger.
Eiserne Dachkonstruktionen.

Dynamics
für Beleuchtung und Kraftübertragungen.
Complete Beleuchtungs-Einrichtungen.

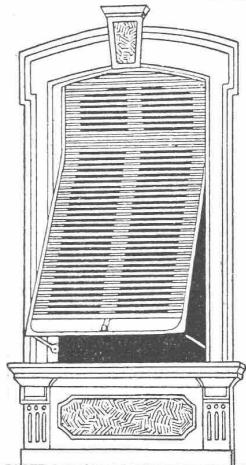
Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.



Antinonnin
Völlig geruchlos.
Anerkannt
bestes Mittel gegen **Hausschwamm** und die
dadurch entstandenen **feuchten Wände**.
Wirkt sicher bei Mauerfrass.
Vernichtet den Holzwurm.
Prospekte nebst Gebrauchsanweisung stehen jeder Zeit gern zu Diensten.
Vertreter für die Schweiz:
Basel, PARAVICINI & WALDNER.
Dépôt: Zürich: ED. MEIER, Mühlegasse 13.

Rolladenfabrik Horgen.

Wilh. Baumann.
Aeltestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.
Vorzüglich eingerichtet.



Holzrolladen
aller Systeme.

Rolljalousien

Patent + 5103

mit automatischer Aufzugsvorrichtung.
Neuester, elegantester und bester
Fenster-Verschluss.

— Zugjalousien. —

Jalousieladen.

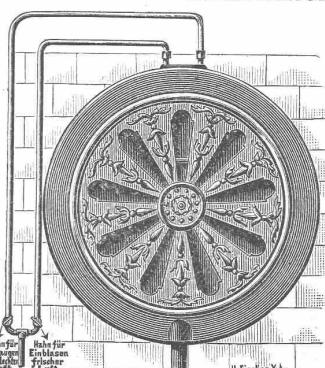
Prämiert auf allen bis jetzt
beschickten Ausstellungen.

Ventilationsanlagen erstellt

für sämtliche Zwecke
J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt. St. Gallen)
Specialität für Trockenanlagen.

Kündig Wunderli & Cie.

Maschinenfabrik



Uster

bauen

Ventilatoren

mit

Wasserdruck

für
Hötel, Restaurants,
Schulhäuser, Schlachthäuser,
Spitäler, und Privatwohnungen.

Absolut geräuschloser Gang,
geringster Wasserverbrauch
und genaue Luftregulierung.